

Gemeindebrief Februar - März - April 2024

Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen

JAHRESLOSUNG 2024

„Alles, was ihr tut,
geschehe **in Liebe.**“

1. KORINTH 16,14

Themenabende * Ladies' Night * Mission im Gottesdienst
Palästina im Frauenfrühstück * Kurzzeiteinsatz Philippinen
Auf dem Weg zur Konfirmation * Osterbrunch

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Tim 3, 16

Monatsspruch für Februar

Stärker als blaue Gauloises

Diese Geschichte bringt mich jedes Mal zum Schmunzeln: Ein Mann bekommt eine Bibel geschenkt. Weil er nicht viel von dem frommen Buch hält, raucht er sie. „Dann ist sie immerhin zu etwas nütze“, denkt er. Doch bevor er Seite für Seite mit Tabak füllt und dreht und genussvoll anzündet, liest er das fromme Zigarettenpapier doch noch eben durch. Das hätte er nicht tun sollen: Denn dadurch entwickelt sie den typischen kräftig-würzigen Geschmack schon vor dem Rauchen.

Kräftig und würzig im Geschmack

Es ist ein Geheimnis und ein Wunder zugleich. Wenn Paulus schreibt, die Schrift sei von Gott eingegeben, dann denkt er weniger an ein Computerprogramm, sondern an die Kraft, die darin steckt. In den Buchstaben menschlicher Sprache atme Gottes Geist, schreibt er. Faszinierend. Erst haben sich die Menschen vor mehr als 3000 Jahren am Lagerfeuer erzählt, was ihre Vorfahren und sie selbst mit Gott erlebt haben. Dann wurde es aufgeschrieben, das Alte Testament entstand. Die Worte Jesu haben die Jünger überliefert, die Briefe der Apostel wurden sorgfältig abgeschrieben und von Gemeinde zu Gemeinde gereicht, für die Schriftlesung im Gottesdienst. Heute

noch machen wir die Erfahrung, dass die Worte der Bibel uns ansprechen. „Das hat mich getröstet“, sagt die ältere Dame am Ausgang. „Ich habe einen anderen Blick auf meinen Beruf“ sagt der Installateur nachdenklich. Und der Konfirmand beschließt bei seiner Konfirmation: „Ich möchte mit Gott leben!“

Eine Liebesgeschichte

Eine junge Frau hatte den Wunsch, sich mit ihren Kindern taufen zu lassen. Beim Taufgespräch fragte sie nach einer Bibel in einer modernen Übersetzung. Ich stellte ihr verschiedene Ausgaben vor. Beim nächsten Besuch strahlte sie und sagte: „Ich kann das so weglesen. Toll. Ich bin jetzt schon im dritten Mosebuch ...“ Ich empfahl ihr, mit einem Evangelium zu beginnen. Aber nein: „Ich lese sie Seite für Seite“. Sie war mittendrin in der Liebesgeschichte Gottes mit den Menschen: Ein glücklicher Anfang. Dann ein dramatisches Auf und Ab. Schließlich das Finale mit Glaube, Hoffnung und vor allem Liebe: Gottes Sohn stirbt für die Schuld der Menschen und bricht durch seine Auferstehung die Macht der Sünde und des Todes. Das ist Liebesroman, Tragödie, Drama, Happy End in Einem. Und Gottes Geist macht uns beim Lesen oder Hören Lust, es im Glauben zu ergreifen.

Aber klar!

Gegen seine Kritiker behauptete Martin Luther, die Bibel sei hell und klar. Er unterschied sogar zwischen einer äußeren und einer inneren Klarheit. Einmal kann ich sie lesen, Zeile für Zeile, von links nach rechts. Dabei kann ich die Geschichten zum Beispiel von Abraham oder Jesus als Zeugnis von Gottes Liebe klar hören und nachvollziehen. Dann kann ich sogar Gebete zu meinen eigenen machen (Ps. 23), über die Bilder der Gleichnisse nachdenken, über die Texte der Offenbarung staunen, wie sie uns die Ewigkeit vor Augen malen und mich persönlich ansprechen lassen. Natürlich wusste Luther, dass es auch Abschnitte gibt, die schwierig zu verstehen sind: Die dunklen Stellen muss man von den hellen her verstehen, sagte er. Mark Twain formulierte kess: Mir machen nicht die dunklen Stellen Sorgen, sondern die hellen.

Gesetz und Evangelium

Damit hob er auf der Tatsache ab, dass ich beim Bibellesen nicht nur Gott kennenlerne, sondern auch mich selbst. Meiner Arroganz und meinem Hochmut hält die Bibel den Spiegel vor. Und meiner Selbstgerechtigkeit erst! Da wird mir die Bibel zum Gesetz, das mich zurechtweist. Nicht mein frommes Denken und Tun machen mich vor Gott gerecht, sondern die Gnade, die Gottes Sohn durch seinen Sohn am Kreuz erworben hat. Sie ergreife ich dankbar im Glauben. Sie rettet mich ohne mein Zutun von irgendet-

was. Gratis eben. Da wird mir die Bibel zum Evangelium, zur frohen Botschaft, was meine Beziehung zu Gott angeht.

Hilfe zum Leben

Die Bibel lehrt mich, dass ich dazu bestimmt bin, in Freiheit zu leben – frei von der Macht der Sünde um Jesu willen, frei dazu, da anzufassen,

wo andere meine Hilfe brauchen. Sie lehrt mich, was meine Rolle als Christ in der Welt ist. Wie ich Verantwortung wahrnehmen kann. Welche Aufgabe der Staat hat und welche auch nicht. Welche Aufgabe die Kirche hat und welche auch nicht. Die Bibel hilft mir, gelassen zu bleiben, wenn in meinem Leben Sturm aufzieht. Da steckt was drin.

Ein Wort fürs ganze Jahr

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen hat für dieses Jahr das Wort aus 1. Kor. 16, 14 ausgewählt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Das ist keine Gefühlsduselei, sondern eine Handlungsanweisung. Manchmal brauche ich ein ganzes Jahr, um einen Bibelvers zu verstehen. Mindestens. Sie auch?

Gottes Wort segne Sie!
Ihr Martin Benker, Pfr.

Information zur „Winterkirche“

Um Energie zu sparen, werden die Gottesdienste voraussichtlich bis zum 17. März nicht in der Kirche, sondern im Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a, stattfinden.

28.01. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe(n). Kirchkaffee.

04.02. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindersegnung. Mitwirkung des Posaunenchores. Mit Verabschiedung des Posaunenchorleiters Benjamin Janzen. Kirchkaffee.

11.02. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahles. Kirchkaffee.

Der „Kalletaler Weltgebetstag der Frauen“ findet in diesem Jahr angesichts der politischen Brisanz des Themas nicht statt. Allerdings verweisen wir freundlich auf den Frauenfrühstückskreis Langenholzhausen, der am 17. Februar das Thema „Palästina - ... durch das Band des Friedens“ aufnehmen wird. Gäste von außerhalb werden freundlich gebeten, sich kurz im Gemeindebüro anzumelden.

18.02. 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Auftakt der Themenabende „Nachfolge in schwierigen Zeiten“. Referent: Pastor Ralf Richter, Geistliches Rüstzentrum Krelingen. Kirchkaffee.

25.02. 10.00 Uhr

Gottesdienst. Kirchkaffee.

03.03. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Feier des Erstabendmahls der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Kirchkaffee.

10.03. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstandes. Kirchkaffee.

17.03. 10.00 Uhr

Missionsgottesdienst. Judith Finkbeiner berichtet über ihre Arbeit in Uganda. Kirchkaffee.

24.03. 10.00 Uhr
Gottesdienst am Palmsonntag. Kirchkaffee.

28.03. 19.30 Uhr
Passionsandacht am Gründonnerstag mit Feier des Heiligen Abendmahles.

29.03. 10.00 Uhr
Festgottesdienst am Karfreitag mit Feier des Heiligen Abendmahles.

31.03. 10.00 Uhr
Festgottesdienst am Ostersonntag. Mitwirkung des Chores. Kirchkaffee.

01.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst am Ostermontag. Mitwirkung des Posaunenchores. Im Anschluss herzliche Einladung zum Osterbrunch. Weitere Info auf Seite 14.

07.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe(n). Kirchkaffee.

14.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst. Kirchkaffee.

21.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst. Kirchkaffee.

28.04. 10.00 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation. Mitwirkung des Posaunenchores.





Sarah Kaiser in Concert

Ich bin so frei!

Ladies Night

Ein Konzertabend über's frei werden, sein und bleiben

Special Guest
Sarah Kaiser, Berlin

8.
März

18:30

Einlass mit Sektempfang + Häppchen

19:15

Konzert in der Kirche

20:45

Nachtcafé im Jugendhaus

Herzliche Einladung zur Ladies Night der Gemeinden Almena, Hohenhausen und Langenholzhausen
Dich erwartet leckeres Essen, ein tolles Konzert mit ansprechendem Impuls!
Wir freuen uns auf dich.

Kosten: Spenden werden erbeten

An und in der Pauluskirche in Hohenhausen: Hohenhausener Str. 30 / 32689 Kalletal

Um Anmeldung wird gebeten

Tel: 05264 / 8640

ladiesnightnordlippe@gmail.com

Themenabende 2024
**CHRISTUS NACHFOLGEN IN
SCHWIERIGEN ZEITEN**

Sonntag, 18.02.

10.00 Uhr

Mt 4,1-11

Christsein heißt:

Versuchungen widerstehen!

Dienstag, 20.02.

19.30 Uhr

Mt 5, 1-16

Christsein heißt:

Verheißungsvoll leben!

Montag, 19.02.

19.30 Uhr

Mt 4, 12-25

Christsein heißt:

Verkünden!

Mittwoch, 21.02.

19.30 Uhr

Mt 5, 17-48

Christsein heißt:

Versöhnen!

Referent:

Pastor Ralf Richter

Leiter des Geistlichen

Rüstzentrums Krelingen

bei Walsrode

„Auf ein Gläschen“ - **Bistro im Anschluss**



Ort: Volkeninghaus,
Habichtsberger Str. 2a, Kalletal - Langenholzhausen
Veranstalter: **Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen**

Jungscharfsreizeit

Im Herbst ging die Reise zum CVJM Freizeithaus in Bösingfeld. Mit insgesamt 47 Personen aus drei Jungscharen haben wir das Haus bis oben hin vollgemacht und hatten eine sehr schöne Zeit. Das Mitarbeiterteam hat schauspielerisch alles gegeben, um den Kindern die Geschichte von Joseph und seinen Erlebnissen mit Gott nahe zu bringen. Beim



Geländespiel wurden gegenseitig Fahnen geklaut und so viele Punkte gesammelt. Auch das Wetter hat wieder mitgespielt. Alles in allem eine gelungene Freizeit. Die nächste Freizeit ist schon in Planung: 17.-20. Mai 2024. Anmeldung in den Jungscharen.



Jugendgottesdienste

Den Jahresabschluss der Jugendgottesdienste haben wir in Hohenhausen gefeiert. Hier wurde es in der Predigt anschaulich. Joel Böversen, Studierender im Theol.-Päd.

Seminar Malche, Porta Westfalica, machte anhand des Computerspiels „Minecraft“ das Gleichnis von den anvertrauten Talenten aus Matthäus 25 verständlich.

**Der nächste Jugendgottesdienst ist in Langenholzhausen:
Sonntag, 18. Februar um 18.30 Uhr im Volkeninghaus.**



Mitarbeiterin gesucht

Für unseren Teenkreis suchen wir weibliche Unterstützung. Wenn du ein Herz für Jesus und für Teens hast oder jemanden weißt, der für die Mitarbeit im Teenkreis in Frage kommt, melde dich gerne bei Josa Möller.

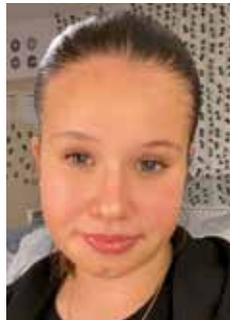


**Auf dem Weg zur
Konfirmation am 28. April**

Milla Alsdorf
Marlene Ehm
Benedikt Farchmin
Mia-Sophie Franz



Elias Friesen
Bennet Levi Grabherr
Lasse Hagemeier
Leni Lyann Löber
Marius Obermeier
Angelina Petrich
Eike Schmidtrott



**Wir
wünschen
euch
Gottes
Segen!**

Niko auf den Philippinen – Stichpunkte zum Einsatz

Nach einem Kurzzeiteinsatz von September bis Dezember 2023 stellt sich Niko Henke, Kirchenältester und Mitarbeiter in der Jugendarbeit unserer Gemeinde, unseren Fragen. Ein ausführlicher Bericht von ihm folgt.

Was hat dich dazu gebracht, dich auf den Weg zu machen?

Nach meiner Ausbildung wollte ich die Chance nutzen, eine Pause zu machen, bevor ich in das Berufsleben starte. Nach der guten Zeit in Thailand 2019 wollte ich wieder einen Einsatz machen, einerseits um die Zeit Gott zur Verfügung zu stellen, um in seinem Reich mitzuwirken. Und andererseits wollte ich selbst neu auftanken, neue Leidenschaft entwickeln und viel lernen.



Warum hast du dir gerade die Philippinen ausgesucht?

Ich habe „To All Nations“ gefragt, ob sie mich einzeln aussenden würden. Da wurden mir die Philippinen und noch Ecuador als Alternative genannt. Für die Philippinen habe ich mich dann entschieden, weil ich wusste, dass dort Englisch deutlich geläufiger ist, so dass ich mit der Mehrheit gut kommunizieren konnte. Zusätzlich hatte ich auch durch Thailand schon gemerkt, dass ich Länder und Kulturen in Südostasien mag.

Was hat dich dort erwartet?

Dort erwartet hat mich eine Gemeinde, die sehr lebendig und aktiv ist, aber auch eine Art Familienleben. Denn auf dem Kirchengelände wohnen mehrere Familien und sogar einzelne Kinder und Teenager, die in der Kirche wohnen, um zu lernen. Faszinierend war es, die Geschichten zu hören, wie Gott die Leben verändert hat.

Was war faszinierend, herausfordernd? Anders als erwartet?

Herausfordernd war es, der einzige Deutsche zu sein, so hatte ich nicht wirklich die Möglichkeit einfach frei auf Deutsch mal mit jemandem zu reflektieren und zu be-

ten. Anders als erwartet waren die Plastikstühle sehr bequem, selbst nach mehr als dreistündigen Gottesdiensten.

Würdest du noch einmal fahren?

Grundsätzlich gerne, da ich natürlich aktuell eine starke Bindung zu einigen Menschen dort habe. Viele wünschen sich, dass ich wiederkomme und sogar bleibe. Jedoch ist es mir aufgrund der langen Anreise in den nächsten Jahren erstmal nicht möglich, während ich arbeite. Und um dort langfristig missionarisch aktiv zu werden, habe ich den Ruf nicht wahrgenommen. Denn mir liegt es auf dem Herzen, wenn ich Missionar werden sollte, in ein Land zu gehen, wo es nur einen geringen Anteil Christen gibt, wie z.B. Thailand. Aber auch Deutschland selbst steht da deutlich weiter oben auf der Liste als die Philippinen.



Was hast du von deinem Einsatz mitgebracht? Was begleitet dich weiterhin?

Sehr viel. Es fällt mir nicht leicht, das alles in Worte zu fassen. Einige Stichpunkte kann ich nennen, jeder wäre ein Thema für sich:

1. Ich wünsche mir eine Jüngerschaftskultur, welche auf gesunde und natürliche Art zu Multiplikation führt.
2. Ich wünsche mir, dass es für uns deutsche Christen normal wird, über Jesus zu reden, und nicht lediglich ein seltenes Highlight ist. Daher möchte ich Evangelisation in meinen Alltag integrieren. Sowohl in natürlichen Situationen, aber auch bewusste Zeiten dafür schaffen. Denn das Evangelium muss raus.
3. Wir brauchen Vision für unser Leben und für Gemeinde. Denn Vision gibt Richtung.
4. Zeit und Intimität mit Jesus ist essentiell. All unser Dienst ist eigentlich nur Resultat und Nebenprodukt aus der Beziehung zu Jesus.
5. Ich durfte neu den Wert von Ortsgemeinde verstehen.
6. Und ich durfte neu verstehen und schätzen lernen, wie wertvoll und aufopferungsvoll der Dienst eines Pastors ist. Und das verdient Wertschätzung, die ich selbst leider viel zu selten ausspreche.



Psychologische Unterstützung für Missionare in Übersee

„Brennen, ohne auszubrennen“ lautet das Thema eines der Seminare, die Judith Finkbeiner anbietet. Dazu kommen Unterrichte in Mitarbeiterführung, Teambuilding, Einheiten in der Traumatherapie, usw. „Der Beratungsbedarf ist groß“, sagt sie, gerade auch unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Übersee, die in ihrer Arbeit besonders herausgefordert sind.

Um diesem Bedarf zu begegnen, hat sie nach einer Zeit, in der sie selbst als Krankenschwester gearbeitet hat, christliche Psychologie studiert.

Erst war sie in einem Counselling Centre in Nairobi tätig, bevor sie dann das Beratungszentrum in Kampala aufgebaut hat, in dem sie heute arbeitet. „Es geht darum, Missionare in Afrika kurativ und präventiv zu unterstützen“, sagt sie.



Das geschieht nicht nur in der persönlichen Beratung von Angesicht zu Angesicht, sondern auch online.

Im Gottesdienst am 17. März ist sie in Langenholzhausen zu Gast. Dann wird sie ausführlicher von ihrer unterstützenden Arbeit als Missionarin berichten, und die Gemeinde kann Rückfragen stellen.



Ich bin ich, und du bist anders

Zu einem besonderen Frühstückstreffen haben sich ca. 45 Frauen in das liebevoll herbstlich dekorierte Volkeninghaus nach Langenholzhausen einladen lassen. Die biblisch therapeutische Seelsorgerin und Lebensberaterin Elke Grapentin sprach über das Thema: „Ich bin ich, und du bist anders“ - Auf Spurensuche nach der eigenen Persönlichkeit. Zunächst machte Elke Grapentin deutlich, dass alle ihre Ausführungen darauf gründen, dass sie zutiefst davon überzeugt ist, als Persönlichkeit von Gott gewollt zu sein, so und nicht anders!

In ihrem anschaulichen Vortrag stellte die Referentin zunächst die vier Grundtypen einer Persönlichkeit vor: 1. Die warmherzige Persönlichkeit. 2. Die sachliche Persönlichkeit. 3. Die korrekte Persönlichkeit. 4. Die unkonventionelle Persönlichkeit. Alle diese Persönlichkeitstypen kommen nicht in Reinform vor. Die Herausforderung für jeden einzelnen besteht darin, die eigene Persönlichkeit anzunehmen und vom Anderen zu lernen. Für ein gelingendes Miteinander ist es wichtig, sich selbst zu kennen, eigene Stärken und Schwächen zu akzeptieren, sich selbst zu lieben sowie sich vom Urteil anderer unabhängig zu machen.



Das Fazit der Referentin bestand darin: Wenn du um deinen Wert weißt, brauchst du keine Bestätigung. Wenn du deine Größe kennst, kannst du anderen die ihre lassen. Lebe deine Persönlichkeit!

Musikalisch bereichert wurde das Treffen mit passenden Liedern von Inge Pielemer und Andrea Finkbeiner. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz bei einem sehr leckeren Frühstücksbuffet.

Osterbrunch am Ostermontag

Im Anschluss an den Gottesdienst am Ostermontag, 1. April (kein Scherz!) sind Jung und Alt zum gemeinsamen Brunch in Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a, Langenholzhausen eingeladen.

Wir freuen uns, mit Ihnen bei einem reichhaltigen Buffet in geselliger Runde das Osterfest zu feiern. Für die Kleinsten wird es wieder ein Ostereiersuchen im Pfarrgarten geben.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 27. März mit Angabe des Beitrags für das Mitbring-Buffet. Hierzu liegen Listen im Volkeninghaus aus. Es ist auch möglich, sich im Gemeindebüro telefonisch oder per Mail anzumelden.

Achim Tappe

Termine für 2024

09. Mai Kalletaler Himmel-
fahrtsgottesdienst in Langen-
holzhausen

11. August Orgelsommer
in Langenholzhausen

01. September Festgottes-
dienst zur Goldenen und Dia-
mantenen Konfirmation

07. September Konfi-Tag

29. September
Hoferntedankfest

06. Oktober Festgottes-
dienst zur Eisernen und
Gnadenkonfirmation

bitte vormerken

Wenn unsere Klingelbeutel sprechen könnten ...

Letzens konnten wir ein Gespräch unserer Klingelbeutel belauschen. Sie haben regelrecht davon geschwärmt, wie sie mit Münzen und Scheinen oft gut gefüllt den Weg zum Abendmahlstisch antreten, um dort als Zeichen des Dankes an Gott abgelegt zu werden. Nun, für die Großzügigkeit der Gemeindeglieder sei an dieser Stelle auch im Namen unserer Klingelbeutel sehr herzlich gedankt.

Spenden immer wichtiger

Tatsächlich werden die Spenden angesichts der rückläufigen Kirchensteuer immer wichtiger. Längst sind sie zu einer zweiten Stütze des Haushaltes neben den Kirchensteuereinnahmen geworden. Des Öfteren werden die Kirchenältesten gefragt, wofür denn aktuell spendet werden kann. Hier geben wir Ihnen eine Übersicht über die gegenwärtigen „Baustellen“:

Der Kirchbus

Das Schätzchen ist royalblau, seit über 20 Jahren für die Kirche unterwegs, erst



in Varenholz, dann bei uns, und hat einen Dieselmotor, der so laut ist, dass man keine Hupe braucht. Auch wenn er so gut wie keine Elektronik an Bord hat, muss er gelegentlich repariert werden. Und in den nächsten Monaten wird ein neuer Satz Sommerreifen fällig ...



Die Jugend ist wichtig

Weil uns die Jugend wichtig ist, haben wir einen Jugendreferenten angestellt. Die Gehaltskosten sind ein hoher Posten im Haushalt, darum ist

er im Rahmen eines Gestellungsvertrages mit einer halben Stelle in der Kirchengemeinde in Almena tätig. Mit der anderen halben Stelle ist er für unsere Jugend da, wobei diese Kosten zu einem erheblichen Teil aus regelmäßigen Spenden getragen werden müssen ...

Warmer Saal, heller Sportraum

Ende des Jahres ist die Heizung im Gemeindehaus Kalldorf ausgefallen, da musste kurzerhand eine neue her. Die Kosten von 11.000 € sorgen für Falten im Gesicht des Haushalters.



Und weil es noch keine Tischtennisbälle mit Innenbeleuchtung gibt, muss nach langer Zeit nun auch die Beleuchtung im Sportraum erneuert werden. Für ca. 2000 € könnte man die Bälle wieder sehen ...

FÜR KINDER

Krabbelkreis, Volkeninghaus

mittwochs 9:30 Uhr

Ltg.: K. Brand und J. Lücking

Kontakt: K. Brand, Tel.: 0176 531 763 12



Kindergottesdienst, Volkeninghaus

sonntags 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Ltg.: J. Greife, N. Friesen, S. Knetsch

Kontakt: J. Greife, Tel.: 0176 271 602 34

Jungschar Langenholzhausen, Volkeninghaus

mittwochs 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ltg.: K. Baller, D. Harzmeyer, C. S. Kater, J. Tappe

Kontakt: J. Tappe, 01511 1648 088

Jungschar Kalldorf, Gemeindehaus

mittwochs 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ltg.: K. Funck, N. Friesen, E. Klemme, A. Laskowski

... UND JUGENDLICHE

EC-Teenkreis, 13 bis 16 Jahre, Gemeindehaus Kalldorf

freitags 18:30 Uhr

Ltg.: D. Harzmeyer, N. Henke, J. Möller, J. Tappe

Kontakt: J. Möller, Tel.: 01515 9111 865

EC-Jugend, ab 17 Jahren, Gemeindehaus Kalldorf

freitags 20:30 Uhr

Ltg.: N. Henke, J. Möller

Kontakt: J. Möller, Tel. 01515 9111 865

Sportkreis, für Jung und Alt ab 15 Jahren,

samstags, 17:30 Uhr, Turnhalle Langenholzhausen

Ltg.: A. Pielemeier

Kontakt: A. Pielemeier, Tel.: 05264 - 65227

GESPRÄCHSKREISE

Bibelgesprächskreis für Kalldorf und Langenholzhausen

in Zusammenarbeit mit dem Lippischen Gemeinschaftsbund

dienstags 19:30 Uhr, Gemeindehaus Kalldorf

Bibelgesprächskreis für Heidelberg nach Absprache

GEBETSKREISE

montags + mittwochs +

donnerstags + samstags

sonntags

7:00 Uhr

9:45 Uhr

Gärtnerei Kampmeier

Sakristei der Kirche

SENIORENCREISE**Seniorenkreis Langenholzhausen und Kalldorf**

14.+28.02., 13.+27.03., 10.+24.04.

Ltg.: Vorbereitungsteam

Kontakt: Heiner Kater, Tel.: 05264 - 8577

Volkeninghaus

Mittwoch, 14:30 Uhr

FRAUENCREISE**Frauenfrühstückskreis Heidelberg**

Ltg.: M. Lange, J. Brand, I. Beckmeier

Kontakt: M. Lange, Tel. 0176 344 726 61

Dorfgemeinschaftshaus

9:00 Uhr – 11:00 Uhr

06.02. Auslegung der Jahreslosung 1. Korinther 16,14:
„Alles, was ihr tut, geschehe aus Liebe“

05.03. Feste im Lebenslauf in unserer Heimat in der Zeit
von 1850 – 1950: Geburt und Taufe

09.04. Feste im Lebenslauf in unserer Heimat in der Zeit
von 1850 – 1950: Konfirmation und Hochzeit

Frauenfrühstückskreis Langenholzhausen

Ltg.: U. Rüggemeier, C. Weißbach

Kontakt: U. Rüggemeier, Tel.: 05264 – 5496

Volkeninghaus

17.02. 9.00 Uhr „Der Weltgebetstag der Frauen:
Palästina - ... durch das Band des Friedens“
Ref.: C. Weißbach

13. 04. 9.00 Uhr „Überraschende Begegnungen“
Ref.: L. Greiff

Frauenfrühstückskreis Kalldorf

Bitte Aushang beachten

Gemeindehaus Kalldorf

ÜBUNGSSTUNDEN DER CHÖRE**Posaunenchor, Volkeninghaus**

montags 19:30 Uhr – 21:15 Uhr

Ltg. und Kontakt: Benjamin Janzen, Tel.: 0176 471 682 70

Kirchenchor, Volkeninghaus

mittwochs 19.00 Uhr

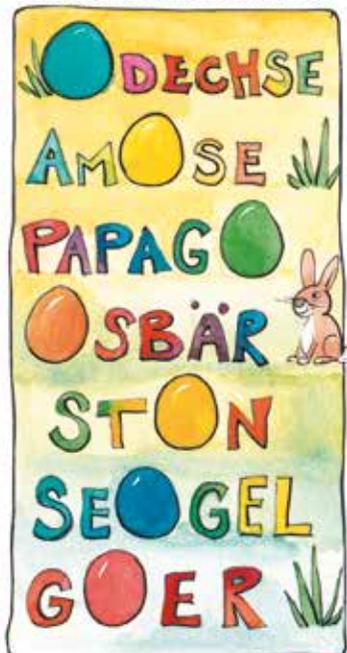
Ltg. und Kontakt: Elena Friesen, Tel: 05733 - 5705



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



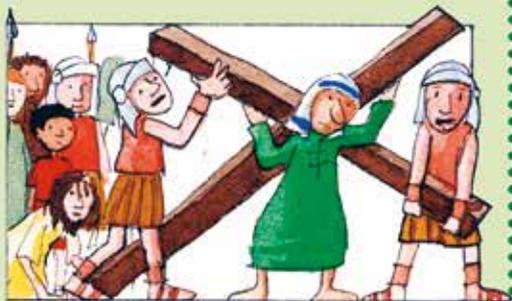
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



darum, deshalb ärmster Stadtteil	▼	Kosename für Oma aktualisierte Software	▼	Abschluss v. Waffen zur Begrüßung	▼	Edle- Gewebe- art	▼	Zwangs- lage
				kleiner Behälter		Zustim- mung 21. Buch- stabe		
Spiel- werk Abkürzung Modell	▶				▼			
	▶		Technische Hochschule	▶		Kennz. Siegen	▶	
Speicher- platz (digital)	zeitnah Back- ware	▶				er sie ... Angehöriger belgischer Volksgruppe	▶	
	▶				Fragewort alkohol- isches Getränk	▶		
Honig- wein Kenn- zeichnung	▶			Zimmer Land- technik mit Zinken	▶			Tönen eines Körpers
	▼	Begriff Mathe- matik Wetterlinie	▶					
Ver- schluss Wasser gefroren	▶					5. Buch- stabe Flüssig- keitsmaß	▶	
	▶		riesig	▶				
kampf- unfähig Verbot	▶		Kfz Kennz. Essen deutsche Endsilbe	▶	Wortteil: neu Wunsch	▶		
	▶			Heilpflanze musika- lischer Halbton	▶			
Lauf- vogel versäu- men	▶					Kennz. Darmstadt Abk. siehe oben	▶	
	▶							
Abk. Rech- nung	▶		Ansehen und Würde	▶				

Einwilligungserklärung

für die Veröffentlichung von Geburtstagen im Gemeindebrief

Ich bin Gemeindeglied (Kirchenmitglied) und damit einverstanden, dass mein Geburtstag im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen veröffentlicht wird.

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in den zur Kirchengemeinde gehörenden Dörfern (Langenholzhausen, Tevenhausen, Heidelbeck, Kalldorf) verteilt. Er wird in der Kirche, in den Gemeindehäusern und im Blumenhaus Kampmeier ausgelegt und an Freunde der Kirchengemeinde verschickt, darüber hinaus auf der Website der Kirchengemeinde eingestellt. Geburtstage werden ab dem 75. Geburtstag veröffentlicht.

Hier meine Daten zur Veröffentlichung im Gemeindebrief:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Anschrift

Kalletal,

Datum und Unterschrift

Bitte per Post an die Kirchengemeinde schicken oder persönlich im Gemeindebüro der Kirchengemeinde, Habichtsberger Str. 2, Langenholzhausen abgeben. Bei Rückfragen bitte im Gemeindebüro melden: **05264-652 10**





Basar für Baby – und Kinderbekleidung

Die Krabbelgruppe Langenholzhausen veranstaltet wieder einen Basar für Baby- und Kinderbekleidung, Kindersachen sowie Spielzeug. Er findet statt am

**Samstag, 02. März 2024 von 10 bis 12 Uhr
im Gemeindehaus in Kalldorf, Brunnenstraße 12.**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein!

Wer einen Stand anmelden möchte, kann sich bei **Julia Lücking** unter julia.luecking@freenet.de oder 05264-3579540 melden.

Wer weitere Informationen benötigt, kann **Katrin Brand** unter Tel. 0176-53176312 erreichen. Die Standgebühr beträgt 7 €.

Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen!
Julia Lücking und Katrin Brand



Kenia - BibelStern-Land 2023



Dankeschön!

In unserer Gemeinde ist ein **Gesamtbetrag in Höhe von 420,00 €** für Menschen in Nepal zusammengelegt worden. Das ist wirklich eine starke Sache! Allen Spendern, die sich in der Adventszeit an der **Aktion BibelStern für Kenia** beteiligt

haben, sei herzlich gedankt! 60 interessierte Christinnen und Christen in Kenia erhalten damit ihre eigene Bibel und zusätzliches Schulungsmaterial.

Dorthe Hense

Ehejubiläen

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen und Geleit:

Diamantene Hochzeit:

Gertrud und Manfred Brieskorn, Kalldorf
Hannelore und Horst Rügge, Langenholzhausen

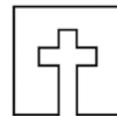


Liebe nimmt alles auf sich,
sie verliert nie den Glauben oder die Hoffnung
und hält durch bis zum Ende.

1.Kor. 13, 7

Trauerfeiern

Günther Hilmert, 72 Jahre
Wilfried Hohmeier, 86 Jahre
Erika That, geb. Höfemeier, 90 Jahre
Marianne Busekros, geb. Lenser, 84 Jahre
Hildegard Höfer, geb. Sturhahn, 83 Jahre
Anita Stein, geb. Laghusemann, 68 Jahre
Hans-Georg Schmidt, 74 Jahre
Erika Bremeier, geb. Kampmeier, 88 Jahre



Wir wünschen den Angehörigen Gottes Trost und Segen!

Dennoch bleibe ich bei dir,
denn du hältst mich bei deiner rechten Hand.

Psaln 73

Wir wünschen allen Geburtstagsjubilareinnen und -jubilaren,
die im Februar, März und April Geburtstag haben,
alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

03.02.	Wilma Weißenberg	Langenholzhausen	90 Jahre
10.02.	Siegrid Frevert	Langenholzhausen	84 Jahre
15.02.	Helga Kreie	Kalldorf	80 Jahre
21.02.	Erhard Franke	Langenholzhausen	94 Jahre
22.02.	Marie-Luise Dißmeier	Langenholzhausen	78 Jahre
27.02.	Edelgard Stutzke	Langenholzhausen	84 Jahre
04.03.	Magdalene Lange	Heidelbeck	76 Jahre
09.03.	Lothar Balitzki	Kalldorf	89 Jahre
09.03.	Horst Klocke	Kalldorf	85 Jahre
12.03.	Brigitta Jekel	Langenholzhausen	86 Jahre
13.03.	Dagmar Zander	Langenholzhausen	79 Jahre
18.03.	Brunhilde Hagemeyer	Kalldorf	88 Jahre
24.03.	Hans Frevert	Langenholzhausen	81 Jahre
30.03.	Martha Korf	Heidelbeck	92 Jahre
31.03.	Wilhelm Steffen	Kalldorf	90 Jahre
04.04.	Dieter Frevert	Langenholzhausen	89 Jahre
08.04.	Annelore Klemme	Kalldorf	86 Jahre
13.04.	Hermann Maaß	Kalldorf	84 Jahre
17.04.	Erika Fasse	Langenholzhausen	79 Jahre
18.04.	Ursula Linnenbröker	Kalldorf	80 Jahre
21.04.	Peter Schmidt	Kalldorf	77 Jahre
22.04.	Gertrud Brieskorn	Kalldorf	81 Jahre
25.04.	Hermann Wilhelm Ackermann	Langenholzhausen	87 Jahre
25.04.	Fritz Kreie	Kalldorf	87 Jahre
26.04.	Dieter Plückhahn	Langenholzhausen	82 Jahre
27.04.	Hans-Otto Flörkemeier	Langenholzhausen	95 Jahre
30.04.	Werner Krüger	Kalldorf	75 Jahre

*Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103*

Kirchenvorstand: Lars Brand (1. Vorsitzender)
E-Mail: kirchenvorstand@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Pfarrer: Martin Benker 05264/65211
E-Mail: pastor@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Gemeindebüro Langenholzhausen, Habichtsberger Str. 2

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag	09:30 – 11:30 Uhr	Tel.: 05264/65210
Donnerstag	nach Vereinbarung	Fax: 05264/65212

Sekretärin: Stefanie Christophelsmeier
E-Mail: info@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Rechnungsführerin: Ariane Fazljiu
E-Mail: rechnungswesen@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Bankverbindung: IBAN: DE73 4825 0110 0004 0117 48
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

Jugendreferent: Josa Möller 01515 9111 865
E-mail: jugendref@kirchengemeinde-langenholzhausen.de

Küster: Sebastian Johannmeier 05264/357 9866

» » » www.kirchengemeinde-langenholzhausen.de « « «

Diakoniestation Kalletal, Hohenhausen, Lohbrede 32 05264/65163

Blaukreuz-Begegnungsgruppe: Rita Mundt 0151/61 47 84 43

Blaukreuz-Zentrum Bad Salzuflen, Martin-Luther-Str. 9 05222/983680

Evangelisches Beratungszentrum für 05231/99280

Familie – Ehe – Lebensberatung Detmold, Lortzingstr. 6

Weißes Kreuz, Beratungsstelle Lemgo, Echternstr. 12 05261/770133

Impressum

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen (KdöR) herausgegeben. Verantwortlich zeichnet der 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes.

Redaktion: Pfr. Martin Benker, Stefanie Christophelsmeier, Birgit Potthoff-Edler, Karen Baller. Layout: Rudolf Sander

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 18.03.2024; danach eingereichte Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.